



Klausur zur Vorlesung

"Einführung in die internationale und europäische Politik"

Wintersemester 2014/15

Bitte versehen Sie Ihre Klausur mit Vor- und Nachnamen, Matrikelnummer und Seitenzahlen und lassen Sie einen ausreichend breiten Rand. Austauschstudierende ausländischer Universitäten schreiben „ERASMUS“ auf die erste Seite. Unterschreiben Sie die Klausur vor der Abgabe unterhalb Ihres Antworttextes mit Vor- und Nachnamen.

Bitte bearbeiten Sie jede der folgenden neun Fragen einzeln. In jeder Frage können maximal zwei Punkte erzielt werden (insgesamt also maximal 18 Punkte).

A. Kooperationstheorie und internationale Institutionen

1. Welche Probleme werfen Situationen vom Typ des Gefangendilemmas für die internationale Kooperation auf? Erläutern Sie, worin das Dilemma besteht.
2. Wie und warum können Akteure in einer wiederholt gespielten Situation das Gefangendilemma überwinden?
3. Erläutern Sie, welche institutionellen Vorkehrungen Akteure zur Überwindung des Dilemmas treffen können. Geben Sie dazu ein Beispiel aus einer internationalen Institution oder aus der Europäischen Union.

B. Europäische Integration

4. Erläutern Sie die Grundzüge des liberalen Intergouvernementalismus.
5. Welche Bedeutung misst der liberale Intergouvernementalismus den supranationalen Organen der EU (bspw. Europäischer Gerichtshof oder Kommission) im Rahmen des Integrationsprozesses zu?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen in diesem Ansatz?

C. Außenpolitik

7. Erläutern Sie das Konzept der ‚Anarchie des internationalen Systems‘.
8. Welche Folgen leitet der Neorealismus aus der Anarchie des internationalen Systems für das außenpolitische Verhalten einzelner Staaten ab?
9. Durch welche Strategien können *kleinere* Staaten ihre Sicherheit im internationalen System unter diesen Bedingungen stärken?